

Kopiervorlage für „Assessment-Übungen“

1. Stellen Sie sich vor, Sie stehen vor den Mitgliedern eines großen Unternehmens, das unterschiedliche Stellen in verschiedenen Sparten zu vergeben hat. Die Kommission möchte sich ein Bild über die Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeiten der BewerberInnen machen und bittet Sie, sich in ihren Stärken und Schwächen darzustellen. Sie haben dafür 5 Minuten Zeit. Die Kommission kann Fragen stellen.

Beobachtungskriterien:

- TeilnehmerIn (TN) teilt die Zeit ein
- TN argumentiert verständlich
- TN ist sprachlich gewandt
- TN geht auf andere ein
- TN überzeugt andere
- TN behält das Ziel im Auge
- TN bedenkt Folgen seiner/ihrer Handlung

2. Sie sind bei einer Baufirma beschäftigt. Aufgrund Ihrer Herkunft werden immer wieder Witze über Sie, Ihr Verhalten, aber auch die Verhaltensweise in Ihrem Herkunftsland gemacht. Diese Witze stören Sie. Ihr Gegenüber ist eine/r der wichtigsten „WitzereißerInnen“. Während einer Pause kommt es zwischen ihnen zu einem Gespräch. Er/Sie macht einen Witz – wie reagieren Sie? Der/die BeraterIn übernimmt die Rolle des/der WitzereißerIn.

Beobachtungskriterien:

- TeilnehmerIn (TN) bleibt sachlich, äußert sich nicht aggressiv
- TN greift Vorschläge des/der GesprächspartnerIn auf
- TN spricht über eigene Absichten und Gefühle
- TN berücksichtigt Gefühle und Interessen anderer
- TN hört zu, unterbricht nicht
- TN spricht Konflikte an
- TN ist offen für andere Meinungen
- TN gibt konstruktive Kritik
- TN setzt sich durch
- TN überwindet Widerstände
- TN vertritt eigenen Standpunkt
- TN verkraftet Rückschläge

3. Sie arbeiten in einem Pflegeheim. Sie verrichten Ihre Arbeit als PflegehelferIn sehr gewissenhaft. Eine Patientin lässt durchblicken, dass sie mit Ihrer Arbeit nicht zufrieden ist. Sie finden keine wirklichen Anhaltspunkte, was Sie anders machen können. Nun kommt es zu einem Gespräch mit einem Angehörigen der Patientin, der sie frontal attackiert und sagt, dass er nicht akzeptiert, dass seine Mutter von einer AusländerIn gepflegt wird.

Der/die BeraterIn übernimmt die Rolle des fremdenfeindlichen Angehörigen.

Beobachtungskriterien siehe Punkt 2.

4. Sie arbeiten als KellnerIn im Gastgewerbe. Ein unbequemer Gast spricht sehr undeutlich und schwer verständlich. Dennoch sind Sie sicher, seine Bestellung richtig aufgenommen zu haben. Nun kommt es zu einer Reklamation.

Der/die BeraterIn übernimmt die Rolle des Gastes.